evangelisch

Auweiler · Esch · Lindweiler · Pesch

November 2022 bis Februar 2023

Kurs halten

ANGEDACHT

Wir leben in chaotischen Zeiten. Pandemie, Klimawandel, Dürre, Überschwemmungen und Orkane, Kriege und internationale Verwerfungen… Könnte es noch schlimmer kommen? In solchen Phasen haben die Weltuntergangspropheten Hochkonjunktur, denn das Chaos macht Angst. Und die Prognosen, die wir zur Zeit für den Winter überall hören und lesen, schüren solche Ängste mehr und mehr.

„Das Wort, das dir hilft,
kannst du dir nicht selber sagen.“
Afrikanisches Sprichwort

Tatsächlich sehnen sich alle nach einer klaren Ordnung, nach den alten verlässlichen Strukturen, nach Sicherheit für das eigene Leben und für die ganze Welt. Vielleicht hat es diese Sicherheit aber niemals gegeben, und wir haben uns vorher nur sicherer gefühlt?
Die Bibel umfasst einen Zeitraum von Tausenden von Jahren, und in jeder Phase dieser langen Zeit kämpften Menschen mit dem Gefühl der Unsicherheit und mit der Frage nach der Zukunft: von der Sintflutgeschichte (1. Mose 6) bis zur Offenbarung des Johannes. Sie suchen Halt und teilen ihre Fragen und ihre Verzweiflung miteinander. Und sie merken dabei, dass sie sich nicht selbst helfen können. Sie alle haben die Erfahrung gemacht, dass etwas von außen kommt, das ihnen innere Stärke gibt, die Kraft zur Hoffnung.
Gott spricht oder sendet einen Engel zu ihnen. Jesus predigt, und plötzlich wird klar, was Gottes Wille ist, und sie ändern ihr Leben. Oder: Paulus schreibt an die Gemeinden, wie sie als Minderheit in einem heidnischen Umfeld leben können. „Macht euch nicht von den Dingen dieser Welt abhängig!“ (Römer 8)
Die Worte gegen die Angst können wir uns nicht selber sagen. Aber wir können sie uns gegenseitig weitersagen.

„Denn wir sind gewiss, dass uns nichts trennen kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist – weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur!“
(Römer 8,38-39)

Siegrid Geiger

ACHTSAM MIT DER ERDE UMGEHEN!

Der Club of Rome hat zum 50jährigen Erscheinen des ersten Berichtes „Die Grenzen des Wachstums“ einen neuen Bericht „Earth for All“ im September 2022 veröffentlicht. Darin heißt es unter anderem: Werde der derzeitige politische und ökonomische Kurs beibehalten, steuere die Menschheit auf eine weiter wachsende Ungleichheit zu, warnen die Expertinnen und Experten. Soziale Spannungen seien eine Folge. Zudem untergrabe Ungleichheit Vertrauen und erschwere es demokratischen Gesellschaften, langfristige kollektive Entscheidungen zu treffen, die allen zugutekommen und entsprechend von allen akzeptiert werden können. Die globale Durchschnittstemperatur werde in diesem Fall um weit über zwei Grad steigen, weit über die im Pariser Klimaabkommen ausgehandelte und von der Wissenschaft als rote Linie gesetzte Grenze, die keinesfalls überschritten

werden darf. Weite Teile des Erdsystems drohten klimatische und ökologische Kipppunkte zu überschreiten – mit unabwendbaren Folgen über Jahrhunderte oder sogar Jahrtausende.

GLEICHHEIT & GERECHTIGKEIT

Immer wieder betonen die Expertinnen und Experten, dass sie mehr Gleichheit und Gerechtigkeit als Königsweg für eine lebenswerte Zukunft ansehen. „Wir wissen, dass die reichste Milliarde Menschen 72 Prozent der globalen Ressourcen verbrauchen, während es bei den ärmsten 1,2 Milliarden nur 1 Prozent sind“, heißt es im Buch. „Die meisten natürlichen Ressourcen fließen also in den Konsum der reichsten Gesellschaften, die allerdings nur einen Bruchteil der Konsequenzen tragen

– eine zutiefst ungerechte Situation.“ Ein extremes Maß an Ungleichheit sei äußerst destruktiv, „auch für die Reichen“, so die Warnung. „Es begünstigt Verhältnisse, die für alle gefährlich sind.“

KURS HALTEN?

Sollen wir Kurs halten oder umkehren? Es kommt darauf an, welchen Kurs jede und jeder selbst eingeschlagen hat. Schon in den 1980er Jahren wurden in der evangelischen Gemeinde Köln-Pesch Korken, Joghurtbecher (die noch nach den verschiedenen Plastikarten sortiert wurden!) und Altpapier gesammelt. Das war ein kleiner Beitrag zu den Forderungen des oben genannten Berichtes des Clubs of Rome. Das hat Spaß gemacht, und das Papiersammeln hat sogar Geld zum Weiterspenden eingebracht. Was damals mitunter belächelt wurde, ist heute Alltag, und wir alle haben die verschiedenen Mülltonnen vor der Tür.

Aber reicht das? Was machen wir mit dem Wissen über den schlechten Zustand der Erde? Wir sind informiert und machen uns Sorgen. Jetzt sollten wir aber auch handeln.

Wir sind froh, dass es viele Ansätze zur Veränderung unseres Lebensstiles gibt, weniger verbrauchen, bewusster einkaufen, Haus, Garten und Wohnung klimafreundlicher machen, den ÖPNV nutzen, mehr Rad fahren oder zu Fuß gehen usw. Wir finden es wichtig, sich mit anderen zusammen zu schließen. In Köln gibt es viele Initiativen, die sich für

eine menschenfreundlichere Stadt einsetzen sei für den Naturschutz, für die Veränderungen im Straßenverkehr oder die Verbesserung im sozialen Miteinander.

NEUE IDEEN!

Sich zu engagieren, gemeinsame Schritte zu gehen, sich mit anderen Menschen und deren Ideen auszutauschen, bereichert unser Leben. Wir wünschen uns, dass wir alle das Richtige für uns entdecken und entwickeln können. Dazu bietet sich auch unsere Gemeinde an.

Angelika Keil & Heinz Schumacher

HINWEIS
In der Vortragsreihe der Gemeinde, die der ökumenische Friedenskreis angestoßen hat, wird es am **02.11.2022 um 19.00h** einen Vortragsabend mit Austausch zum Thema „ Energiesparen im Alltag“ im Gemeindezentrum geben.

KURS HALTEN IN STÜRMISCHEN ZEITEN...

... gar nicht so einfach! Das ist meine Erfahrung in den vergangenen Jahren. Und das gilt sowohl in Bezug zu unserer Gemeinde als auch im privaten Bereich.
Als Leitungsgremium haben wir uns seit Ausbruch der Pandemie immer wieder im Presbyterium intensiv mit der Frage beschäftigt: Was können und müssen wir tun, um unsere Angebote in der Gemeinde verantwortungsvoll weiter anbieten zu können? Welchen Kurs schlagen wir ein? Woran orientieren wir uns in erster Linie? Schwere Entscheidungen mussten gefällt werden. Gruppen, Konfi-Fahrten und sogar Gottesdienste mussten abgesagt werden und Abendmahlsgottesdienste wurden sehr lange nicht gefeiert. Immer haben wir uns an vertretbare Angebote unter unterschiedlichen Bedingungen herangetastet:
Mit Maske, ohne Maske. Mit Stoffmaske, mit OP-Maske oder FFP2 -Maske. Zugang nur mit 3-G-Nachweis. Gottesdienste ohne Maske, aber beim Singen verpflichtend. Bitte um das Tragen der Masken statt Verpflichtung ... alles möglich ohne Einschränkungen...

Es war und ist herausfordernd. Unsere Entscheidungen fielen uns nicht leicht. Auch im Presbyterium gab und gibt es unterschiedlichen Meinungen - genauso wie in unser aller privaten Bereich. Die Verantwortung für den Schutz besonders gefährdeter Personen ist uns wichtig. Zugleich wissen wir, wie dringend viele Menschen unser Gemeindezentrum als Ort der Begegnung brauchen und wie sehr das Tragen der Masken gerade ältere Menschen belastet. Egal, welche Entscheidungen wir getroffen haben, nicht alle fanden und finden Zustimmung. Kritik gab es genauso wie Verständnis und Unterstützung.

KURS HALTEN

Auch für die anstehende Weihnachtszeit mussten wieder Entscheidungen getroffen werden. Und zwar früh. Wie schon in den vergangenen zwei Jahren musste das Presbyterium im September entscheiden, in welcher Form wir Gottesdienste an Heiligabend für vertretbar halten. Wir haben uns, schweren Herzens, für die Form der vergangenen Jahre entschieden und verzichten noch einmal auf bis zum letzten Platz besetzte Gottesdienste im Gemeindezentrum (weitere Infos finden Sie im Innenteil des Gemeindebriefes).

Auch Entscheidungen für unsere Gruppen und alle anderen Angebote hingen und hängen immer davon ab, wie der Stand der aktuellen Coronasituation und die damit verbundenen Verordnungen gerade sind. Das verlangt von allen Beteiligten ein extrem hohes Maß an Flexibilität. Und es erfordert eine große Frustrationstoleranz bei denen, die intensiv vorbereitete Angebote kurzfristig absagen mussten bzw. müssen - genauso wie bei denjenigen, die sich auf Angebote gefreut haben, die nicht stattfinden konnten oder können.

AUF SICHT FAHREN

Kurs halten heißt darum für mich und uns seit geraumer Zeit, „Auf Sicht fahren“. Immer wieder im Hinterkopf haben, dass oft schnell umdisponiert werden muss. Immer wieder damit rechnen, dass es anders kommt, als man zuvor meinte. Wir haben es trotzdem gewagt, in diesem Gemeindebrief wieder eine Übersicht unserer Gruppen und Angebote zusammen zu stellen. Wir freuen uns auf gute Begegnungen, wichtige Impulse für unser Leben, geteilten Glauben und unbeschwerte Treffen im Gemeindezentrum und laden herzlich dazu ein!

Sylvia Wacker

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE IN UNSERER GEMEINDE

KONFI-KURS
10.00 bis 16.00 Uhr
12.11., 10.12., 14.01., 04.02.
Infos: Sylvia Wacker, 590 36 35

ENGEL IN AUSBILDUNG
19.00 bis 21.00 Uhr
09.11., 06.12., 11.01., 02.02.
Infos: Sylvia Wacker, 590 36 35

AKTIV TREFF FÜR JUGENDLICHE
19.00 bis 21.00 Uhr
02.11., 13.12., 24.01., 02.02.
Infos: Sylvia Wacker, 590 36 35

AUF DEN TISCH DES HAUSES
Offener Abend
für junge Erwachsene
19.30 Uhr
25.01.
Infos: Sylvia Wacker, 590 36 35

LEKTOR*INNEN UND KÜSTER*INNEN
Infos: Sylvia Wacker, 590 36 35

BESUCHSDIENST
Infos: Siegrid Geiger, 34 66 81 35

ÖKUMENISCHER FRIEDENSKREIS
Einmal monatlich donnerstags,
20.00 Uhr
Infos: Angelika Keil, 590 11 34

MÄNNERTREFF
20.00 Uhr
Erster Montag im Monat
Infos: Juri Goerlt, 01 51 / 14 83 13 52

POWERFRAUEN
20.00 Uhr
10.11., 08.12., 19.01., 09.02.
Infos: Sylvia Wacker, 590 36 35

CAFÉ KLEIDERTAUSCH
Nach Ankündigung
Infos: Heidi Fiedler-Schremmer,
12 61 08 89

REPAIR-CAFÉ
Nach Ankündigung
Infos: Paul Müller, 0151 / 28 84 22 05

BRIDGE CLUB
Donnerstags, 14.00 Uhr
Infos: Friedrich Krüger, 70 00 52 96

INFO- UND LITERATUR-CAFÉ / NATOUR UND KULTOUR
15.00-16.30 Uhr
Vierter Dienstag im Monat
Infos: Siegrid Geiger, 34 66 81 35

SENIORENTREFF
15.00 bis 16.30 Uhr
02.11., 07.12., 11.01., 01.02.
Infos: Siegrid Geiger, 34 66 81 35

→ Alle Angebote in der Gemeinde sind offen für Interessierte. Gerne können Sie / könnt ihr Kontakt zu den Ansprechpartner*innen aufnehmen!

Im **Café Schatztruhe** und im **Lindweiler Treff**, der diakonischen Einrichtung im Stadtteil Lindweiler, gibt es vielfältige Angebote. Informationen erhalten Sie unter 79 54 96.

Weitere Informationen zu unseren Gruppen, Kreisen und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage **www.dem-himmel-so-nah.de.** Dort können Sie auch den monatlichen Newsletter abonnieren.

KIRCHE kunterbunt

KUNTERBUNTES KRIPPENSPIEL

Im Rahmen der Kirche Kunterbunt bieten wir in diesem Jahr ein besonderes Krippenspiel an!

Dafür suchen wir Kinder und Jugendliche, die Lust haben, mitzuspielen. Wir proben zweimal, und zwar am Montag, 12. und am Donnerstag, 15. Dezember, jeweils um 17.30 Uhr.

Zu sehen ist unser Krippenspiel dann im Kirche-Kunterbunt-Gottesdienst für die ganze Familie am Samstag vor dem 4. Advent um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Anders als bei unseren anderen Kirche-Kunterbunt-Nachmittagen starten wir mit dem Krippenspiel und treffen uns anschließend draußen auf dem Kirchenvorplatz. Dort warten leckere Bratäpfel, Punsch und Plätzchen auf uns.

Samstag, 17. Dezember 2022
15.00 Uhr

DU SIEHST MICH!

So lautet das Thema für unsere Kirche Kunterbunt im Februar! Dieses Mal halten wir uns wieder an unseren gewohnten Kirche-Kunterbunt-Ablauf.
Wir starten wieder um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum. Nach einem offenen Beginn bei Getränk und kleiner Nascherei bieten wir verschiedene Stationen an. Das sind ganz verschiedene kreative, musische, sportliche bis hin zu nachdenklichen Angeboten. Danach treffen wir uns zu einem kindgemäßen Impuls-Gottesdienst mit Singen, Anspiel und mancher Überraschung. Zum Abschluss genießen wir, bis allerspätestens 18.00 Uhr, unsere Gemeinschaft mit einem leckeren Essen.

Eingeladen sind Kinder in Begleitung ihrer erwachsenen Angehörigen. Das können Eltern, Pat*innen, Omas, Opas, Tanten oder Onkel sein. Wir freuen uns auf einen kunterbunten Nachmittag mit euch!

Samstag, 25. Februar 2023
15.00 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN ANGEBOTEN IN UNSERER GEMEINDE IM ADVENT & AN HEILIGABEND

GUTE WORTE IM ADVENT

Unser digitaler Adventskalender beschenkt uns jeden Tag mit einem tollen Text zum Nachdenken, Lächeln und Freuen. Den Link zum Adventskalender finden Sie ab 1. Advent auf unserer Homepage.

ABENDIMPULS IM ADVENT

Im vom Kerzenlicht erhellten Raum zur Ruhe kommen und Kraft tanken, das werden wir am **dritten Advent um 18.00 Uhr** in einem meditativen Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé und kurzen Texten.

KRIPPENSPIEL AM 4. ADVENT

Das Team der Kirche Kunterbunt lädt zu einem fröhlichen Gottesdienst am **4. Advent um 15.00 Uhr** ins Gemeindezentrum ein. Wir sind gespannt auf das Krippenspiel, das dieses Jahr nicht an Heiligabend, sondern am 4. Advent stattfindet und uns noch mal vor Augen führt, warum wir Weihnachten feiern!
Anschließend freuen wir uns auf leckere Bratäpfel, Suppe, Punsch und Glühwein auf unserem Kirchplatz.

Schon im dritten Jahr in Folge stehen unsere Planungen für Heiligabend unter dem Vorbehalt der Corona-Auflagen. Wir finden, dass sich unsere Angebote unter freiem Himmel in den vergangenen zwei Jahren bewährt haben. Darum laden wir Sie auch in diesem Jahr dazu ein, an Heiligabend am Gemeindezentrum in Pesch vorbeizuschauen.

HEILIGABENDSEGEN

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden Sie ein, von 12.00 bis 16.30 Uhr vorbeizuschauen. Wer möchte, kann sich von einer unserer Pfarrerinnen segnen lassen. Es warten auch wieder liebevoll gepackte «Gottesdienst to go» für jüngere und erwachsene Menschen auf Sie.

Das Friedenslicht aus Bethlehem, das in diesem Jahr sicher besonders wertvoll ist, wartet wieder darauf, bei Ihnen zuhause zu brennen! Bitte bringen Sie ein leeres Marmeladenglas mit, in dem Sie das Kerzenlicht mit nach Hause nehmen können.

Um **15.00** und um **17.00 Uhr** finden rund um unseren Christbaum auf dem Vorplatz zwei kurze Andachten statt. Wir hoffen, zum Abschluss wieder zusammen «O du fröhliche» singen zu können.

CHRISTMETTE

Herzliche Einladung zur meditativen **Christmette um 23.00 Uhr** im Gemeindezentrum. Im Anschluss möchten wir den Heiligen Abend mit Glühwein und Punsch im Licht des Christbaumes auf dem Kirchplatz ausklingen lassen.

AKTUELLE INFORMATIONEN
erhalten Sie auf Instagram @evangelisch_pesch, im Gemeindebüro und in den Schaukästen sowie auf unserer Homepage www.dem-himmel-so-nah.de.

AN DER SEITE DER ARMEN

Adventssammlung der Diakonie vom 19. November bis 10. Dezember 2022

„An der Seite der Armen“, unter diesem Leitsatz steht die diesjährige Diakoniesammlung. Für uns als Kirchengemeinde ist die diakonische Arbeit ein wichtiger Bestandteil unseres Auftrags. Als Christ*innen wollen wir in Wort und Tat die Liebe Gottes bezeugen. Das Engagement für die Bedürftigen und Notleidenden braucht beides: den persönlichen, tatkräftigen Einsatz, anderen einfach unter die Arme zu greifen und Gutes zu tun. Daneben braucht es ebenso nötig professionelle Hilfesysteme, dauerhafte Einrichtungen, ein Recht auf Unterstützung, damit auch diejenigen Hilfen erhalten, die sonst leicht übersehen werden. Die Diakonie verbindet diese beiden Formen der Nächstenliebe und lässt sie so jeden Tag konkret werden. Wir bitten Sie herzlich: Machen Sie mit und unterstützen Sie die wichtige Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende! So helfen Sie mit, dass niemand auf der Strecke bleibt. „Du für den Nächsten!“ und wir gemeinsam füreinander.

35 % der in Köln-Pesch gesammelten Spenden sind zur Förderung Diakonischer Projekte in der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Pesch bestimmt.
25% erhält das Diakonische Werk unseres Kirchenkreises.
40% werden an das Diakonische Werk weitergeleitet.

Wir bitten um Überweisung auf folgendes Konto unter dem Stichwort „Adventssammlung“, wenn Sie sich engagieren möchten. Verwenden Sie gerne den beigelegten Überweisungsträger:

Ev. Kirchengemeinde Köln-Pesch
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 34 3705 0198 1901 1735 16
BIC: COLS DE 33 XXX
Stichwort „Adventssammlung“

Wir danken für alle Gaben.
Eine gesegnete Adventszeit Ihnen und Ihren Familien!

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.
Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

MÄNNER UNTER SICH

Wir treffen uns im Männertreff seit November an jedem ersten Montag im Monat.

Für jedes Treffen überlegen wir uns Ideen und Tätigkeiten, die wir gemeinsam erleben wollen. Zum Beispiel gemeinsam Kochen, Besuche von Museen, Brauhaustouren, Filme schauen, Spieleabende oder einfach nur in netter Runde miteinander reden. Jeder kann seine Wünsche und Interessen einbringen.

07. November & 05. Dezember 2022 ,
09. Januar 2023 & 06. Februar 2023
jeweils 20.00 Uhr
Infos: Juri Goerlt 0151-14 83 13 52

ALLES, AUSSER MONOPOLY...

Boardgames heißen Gesellschaftsspiele auf neudeutsch und die sind wieder in! Aber manchmal fehlen Tipps für neue Spiele oder Mitspieler*innen. Wir haben einen riesigen Fundus an aktuellen Gesellschafts-, Karten- und Würfelspielen im Schrank, die nur darauf warten, gespielt zu werden. Vielleicht ist ja auch noch der ein oder andere Geschenktipp für Weihnachten dabei... Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Freitag, 9. Dezember 2022
19.30 Uhr

INFO-CAFÉ

„Ein Licht geht um die Welt – Sternenkinder werden nicht vergessen“.
Ein Nachmittag mit Marita Heider.

Dienstag, 22. November 2022
15.00 bis 16.30 Uhr
Infos: Siegrid Geiger 0221 34 66 81 35

NACHHALTIG

Im Repair-Café reparieren wir im Gemeindezentrum gemeinsam defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Ehrenamtliche Reparaturexperten helfen bei der Reparatur von Elektrokleingeräten (die man selbst tragen kann), Lampen oder bei Klebearbeiten von Keramik-, Holz- und Kunststoffteilen. Auch bei Computerproblemen sowie bei Fragen zu Smartphone und Tablet-PCs, Kleinreparaturen an Fahrrädern wird Hilfe angeboten.

Repair-Café Köln Pesch

Samstag, 19. November 2022
von 11.00 bis 16.00 Uhr

Das **Café Kleidertausch** für Frauen und Mädchen ab zwölf Jahren, findet ebenfalls am **19. November 2022** in der Zeit von **13.30 bis 16.00 Uhr** statt. Maximal 15 Teile dürfen zum Kleidertausch mitgebracht werden. Bitte bringen Sie die Sachen frisch gewaschen und gebügelt mit und geben Sie sie bis 14.00 Uhr im Gemeindezentrum ab.

„WINTERBIENEN“

Literaturgottesdienst

Der 27. Januar ist seit 1996 in unserem Land ein Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Deshalb widmen wir den Gottesdienst am 29. Januar dem Buch „Winterbienen“ von Norbert Scheuer. Tagebucheintragungen aus dem Jahr 1944 bilden den roten Faden der Geschichte, in der der Anti-Held Egidius Arimond aus Kall in der Eifel zum Retter wird, obwohl er selbst in großer Gefahr ist. Mehr wird noch nicht verraten, damit es spannend bleibt! Der Roman wurde 2020 mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnet und wird in diesem Gottesdienst in Ausschnitten vorgestellt; auch, um Lust zum Selberlesen zu machen.

29. Januar 2023
11.00 Uhr

FÜR ZUKUNFT e.V.

Die Unterhaltungsdamen – „Große Klappe trifft große Stimme“

Die Unterhaltungsdamen präsentieren mit ihrem Programm eine äußerst humorvolle und musikalisch brillante Show, in der die bekanntesten Musicalmelodien und Evergreens auf schlagfertige Comedy treffen. Wie immer kümmert sich Irmgard Knüppel auch an diesem Abend um das leibliche und seelische Wohlergehen des weitgereisten Musicalstars Marion Wilmer.

Die Starsopranistin findet allerdings, dass in der Servicefachfrau noch ganz andere Qualitäten schlummern und beschließt kurzerhand, Frau Knüppel an diesem Abend ins Rampenlicht zu rücken. Mit stimmgewaltigen Gesangsnummern, charmanten Moderationen, komödiantischen Einlagen und purer Improvisationsfreude sorgen Die Unterhaltungsdamen für einen außergewöhnlichen Abend mit rasant-charmanter Frauenpower! Witzig, weiblich und auf höchstem musikalischem Niveau!

www.fuerzukunft.de

Marion Wilmer & Irmgard Knüppel

Sonntag, 6. November 2022
17.00 Uhr
Gemeindezentrum Pesch
Eintritt: 20 Euro

Märchennachmittag mit Ketlin Wünschestein

Ketlin Wünschestein erzählt aus den alten Zeiten: Es war einmal … in den alten Zeiten, als Drachen noch Feuer spuckten und Ritter tapfere Helden sein konnten!

Märchen, Lieder, Spiele, Späße aus dem Feenreich und der Räuberhöhle, derb und fein, gruselig und lustig. Immer spannend!

Ketlin Wünschestein

Sonntag, 20. November 2022
15.00 Uhr
Gemeindezentrum Pesch
Eintritt: Kinder 3,50 Euro
Erwachsene 5 Euro

Kartenvorbestellung:
karten@dem-himmel-so-nah.de

Für Zukunft e.V.

Um die vielfältigen Angebote der Gemeinde auch mittelfristig gewährleisten zu können – inclusive der Mitfinanzierung der Jugendleiterstelle – bitten wir um Ihre Unterstützung, indem Sie Mitglied unseres Vereins werden (Jahresmindestbeitrag 60 €).
Unter dem Link **www.fuerzukunft.de** sind ein Flyer, die Satzung und ein Beitrittsformular abrufbar. Den Flyer erhalten Sie in Papierform auch im Gemeindezentrum.

Ganz herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung!

ABSCHIED VON KRISTINA LEIMBACH-GOERLT

Liebe Kristina,
dieses Lied haben wir bei deiner Verabschiedung gemeinsam gesungen.
Du hast in den vergangenen 10 Jahren bei uns in der Gemeinde viel Gutes bewirkt, neue Ideen eingebracht und hinterlässt große Spuren deiner segensreichen Arbeit im Bereich der Kinder-, Jugend-, Familienarbeit und unserer Gottesdienstlandschaft.
Für die vielen schönen Momente und die wichtigen Erfahrungen, die du vor allem für Kinder und Jugendliche ermöglicht hast, danken wir dir sehr.
Unsere Jugendlichen, die du als Jugendleiterin begleitet hast, sind dir für deine Impulse, Wertschätzung und Unterstützung dankbar. Auch deine Mitarbeit im Presbyterium war für unsere Gemeinde sehr wertvoll.
Wir danken dir von Herzen für alles und werden dich als Jugendleiterin sehr vermissen.

Was wir dir für deine Zukunft, die dich beruflich ins Landskirchenamt führt, mitgeben möchten, drückt das Lied so aus:

Gute Wünsche, gute Worte
Wollen dir Begleiter sein
Doch die besten Wünsche münden
Alle in den einen ein

Geh unter der Gnade
Geh mit Gottes Segen
Geh in seinem Frieden
Was auch immer du tust
Geh unter der Gnade
Hör auf Gottes Worte
Bleib in ihrer Nähe
Ob du wachst oder ruhst

Im Namen des Presbyteriums,
Sylvia Wacker

„GEH UNTER DER GNADE, GEH MIT GOTTES SEGEN“

Portugal-Freizeit 2022

Norwegen 2021

Liebe Gemeinde,
nun liegt mein Abschied aus meiner Tätigkeit als Jugendleiterin schon ein paar Wochen zurück. Während des Gottesdienstes fehlten mir die Worte, und ich möchte mich daher auf diesem Wege bei Ihnen und euch bedanken. Ich war und bin noch immer überwältigt von der Wertschätzung und den vielen lieben Worten und Gesten, die mir mit auf den Weg gegeben wurden.
Die Zeit in Pesch, die Zusammenarbeit mit den vielen haupt- und ehrenamtlich engagierten Menschen war etwas ganz Besonderes. Ich habe mich stets getragen und als Teil einer Gemeinschaft gefühlt, dafür bin ich dankbar.

Portugal-Freizeit 2022

Ich bin dankbar, dass ich in all den Jahren so viele Jugendliche auf ihrem Lebensweg begleiten und von ihnen lernen durfte. Die Gemeinde ist ein Ort, an dem sich Jugendliche wohlfühlen und mit ihren Bedürfnissen gehört und gesehen werden. Alle Erfahrungen, Begegnungen, Gespräche, das Lachen und Weinen werde ich als

Schatz im Herzen mit mir tragen. Besonders geschätzt habe ich stets die Offenheit und Beweglichkeit der Gemeinde. Neue Ideen einbringen und auch mal ungewöhnliche (und auch verrückte) Wege einzuschlagen, war uns als Team stets möglich. Vielen Dank für das Vertrauen, mit dem Sie und ihr mir stets begegnet seid.
Nun verabschiede ich mich in meine neue Tätigkeit als Referentin für Offene Kinder- und Jugendarbeit in das Landeskirchenamt. Die vielen Erfahrungen, die ich in den vergangenen Jahren sammeln durfte, nehme ich mit und werde sie einfließen lassen, um mich auf anderer Ebene weiterhin für Jugendarbeit einzusetzen. Meine Familie und ich sind Köln-Pesch weiter als Gemeindemitglieder verbunden, worüber wir sehr dankbar sind.

Vielen, vielen Dank für alles!
Ihre & Eure Kristina Leimbach-Goerlt

SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN

Ev. Kirchengemeinde Köln-Pesch
Montessoristr. 15, 50767 Köln

Wir sind für Sie da!
Pfarrerin Sylvia Wacker
0221 590 36 35 / 0151 53 51 68 24
sylvia.wacker@ekir.de

Pfarrerin Siegrid Geiger
0221 34 66 81 35
siegrid.geiger@ekir.de

IMPRESSUM
Kirchengemeinde Köln Pesch
Pfarrerin Sylvia Wacker
Montessoristrasse 15
50767 Köln-Pesch

Telefon 0221 590 42 81
Email: sylvia.wacker@ekir.de

Layout: Stefani Konrad, Wuppertal

Gemeindebüro
Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro, wenn Sie z.B. Tauf- oder Patenbescheinigungen benötigen. Aber auch für Fragen, Anregungen und Auskünfte aller Art ist das Gemeindebüro erste Anlauf- und Kontaktstelle für die Gemeindeglieder, gegebenenfalls werden Sie an die entsprechenden Personen weiterverwiesen. Sie können entweder persönlich mit einem Besuch, telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit dem Gemeindebüro aufnehmen– die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie hier:

Die Sprechzeiten von Frau Winzen
sind mittwochs und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr
0221 590 42 81
gemeindebuero.koeln-pesch@ekir.de

Lindweiler Treff & Café Schatztruhe
0221 79 54 96

Familien- und Krankenpflegeverein Köln-Pesch e.V.
0221 590 26 18

GOTTESDIENSTPLAN
VON NOVEMBER 2022 BIS FEBRUAR 2023

November	06.	11 Uhr		Wacker
	13.	18 Uhr	Abendimpuls	Wacker
	Mi. 16.	19 Uhr	Buß- und Bettag	Ökumenisches Team
	20.	11 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Geiger
	27.	11 Uhr	**1. Advent**	Geiger
Dezember	04.	11 Uhr	**2. Advent**	Geiger
	11.	18 Uhr	**3. Advent** | Abendimpuls	Wacker
	Sa. 17.	15 Uhr	**4. Advent** | Kirche Kunterbunt mit Krippenspiel	Kirche Kunterbunt Team
	Alle Heiligabend-Gottesdienste finden Sie auf der Mittel-Seite!			
	Sa. 31.	17 Uhr	Silvestergottesdienst mit Abendmahl	Wacker
Januar	08.	11 Uhr		Wacker
	15.	11 Uhr	mit Abendmahl	Geiger
	22.	18 Uhr	Abendimpuls	Wacker
	29.	11 Uhr	Literaturgottesdienst	Geiger
Februar	05.	11 Uhr	mit Abendmahl	Wacker
	12.	18 Uhr	Abendimpuls	Geiger
	19.	11 Uhr	Karnevalsgottesdienst	Wacker
	Sa. 25.	15 Uhr	Kirche Kunterbunt	Kirche Kunterbunt Team